

## Sandro Wagner verlässt DFB: Auf zu neuen Herausforderungen im Sommer!

Sandro Wagner verlässt im Sommer 2024 das DFB-Team und strebt eine Position als Cheftrainer an.



**Deutschland** - Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) hat am Freitag bekannt gegeben, dass Sandro Wagner das DFB-Team im Sommer 2024 verlassen wird. Wagner, der seit September 2023 als Co-Trainer der deutschen Männer-Nationalmannschaft tätig ist, wird seine letzte Aufgabe beim finalen Turnier der Nations League am 4. und 8. Juni 2024 übernehmen. Aufgrund seines Wunsches, in die Rolle des Cheftrainers zu wechseln, sucht er nach neuen Herausforderungen im Fußball.

Sandro Wagner, der gemeinsam mit Benjamin Glück im Trainerteam arbeitet, hat in offenen Gesprächen seinen Wunsch geäußert, als Cheftrainer tätig zu werden. Sein Langzeitplan sieht vor, diesen nächsten Schritt in seiner Karriere zu gehen.

Julian Nagelsmann, Bundestrainer der deutschen Nationalmannschaft, respektiert Wagners Entscheidung und betont die Bedeutung des transparenten Austausches zwischen ihnen. Nagelsmann kommentierte, dass er Wagners Wunsch, seinen Vertrag bis zur WM 2026 zu erfüllen, zuvor unterstützen wollte.

## **Hintergrund der Entscheidung**

Sandro Wagner, der seit 2021 als Trainer arbeitet, begann seine Karriere als Co-Trainer der U20-Nationalmannschaft im Sommer 2023. Zuvor führte er die SpVgg Unterhaching im Jahr 2023 zum Aufstieg in die dritte Liga. DFB-Sportdirektor Rudi Völler lobte Wagners Energie und Entwicklung während seiner Zeit im DFB-Team und nannte seine Assistenz beim Länderspiel gegen Frankreich im September 2023 bemerkenswert.

Die Entscheidung, das DFB-Team zu verlassen, kommt nach intensiven Gesprächen, in denen Wagner seinen Wunsch deutlich gemacht hat. Völler und Nagelsmann zeigten Verständnis für Wagners Bestreben, sich beruflich weiterzuentwickeln. Der Co-Trainer hat betont, dass ihm dieser Schritt am Herzen liegt.

## **Zukunftsaussichten**

Mit dem bevorstehenden Ende seiner Zeit beim DFB-Team wird Wagner nun auf eine neue Herausforderung hinarbeiten. Der Fußballsektor ist stets im Fluss, und viele Trainer suchen nach Gelegenheiten, den nächsten Schritt in ihrer Karriere zu gehen. Wagner hat großes Potenzial, und seine bisherigen Erfolge in der Trainerarbeit könnten ihm bald eine Cheftrainer-Position in einem anderen Verein oder einer anderen Mannschaft sichern.

Der Abschied von Wagner markiert einen neuen Abschnitt in der Geschichte des DFB-Teams, das weiterhin die Aussicht auf die Heim-EM verfolgt. Es bleibt abzuwarten, wer Wagners Rolle als Co-Trainer übernehmen wird und wie sich das Team unter

Nagelsmann weiterentwickeln wird.

Für eine detaillierte Berichterstattung über Wagners Abgang vom DFB-Team besuchen Sie die Artikel von **RemsZeitung** und **Süddeutsche Zeitung**.

Details	
<b>Vorfall</b>	Sonstiges
<b>Ort</b>	Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.remszeitung.de">www.remszeitung.de</a></li><li>• <a href="http://www.sueddeutsche.de">www.sueddeutsche.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**